

DIE STUB FÜR NÜRNBERG

Die Stadt-Umland-Bahn erweitert das Straßenbahnnetz in Nürnberg und bindet die nördlichen Stadtteile im Knoblauchsland an die Schiene an – für eine komfortable und schnelle Fahrt ins Stadtzentrum oder nach Erlangen. So werden auch die Universitätsstandorte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg miteinander verbunden und die Wissenschaftsachse Erlangen – Nürnberg gestärkt.

Wo hält die StUB in Nürnberg?

Bislang sind insgesamt fünf Haltestellen im Nürnberger Norden vorgesehen.

Anzahl und Lage können sich im Laufe der Dialog- und Planungsphase noch ändern.



Foto: Christine Dierenbach/Stadt Nürnberg

*„Umdenken, Umsteigen,
Umwelt schonen: Wer auf
Schiene statt auf Straße
setzt, schont zugleich unsere
Umwelt und kommt stress-
freier ans Ziel. Alles spricht
daher für die StUB.“*

Marcus König

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

SIE HABEN FRAGEN? WIR DIE ANTWORTEN.

Wird es ein weiteres Park & Ride-Angebot im Nürnberger Norden geben?

Insbesondere für den Pendelverkehr von der A 3 soll es Möglichkeiten zum Umstieg auf die Straßenbahn geben, um so den Autoverkehr in den Stadtzentren zu reduzieren. Derzeit ist eine Park & Ride-Anlage inklusive Wendeschleife im Bereich der Stadtgrenze Nürnberg/Erlangen vorgesehen. Das Parkvolumen soll dabei die Kapazität der bestehenden Anlage „Am Wegfeld“ übersteigen.

Warum fährt die StUB nicht zum Nürnberger Flughafen?

Die Vielzahl der prognostizierten StUB-Fahrgäste haben ein anderes Fahrtziel als den Nürnberger Flughafen, sodass eine Schleife über den Flughafen einen Umweg bedeuten würde, der wenig Nutzen bringt. Zudem ist der Flughafen durch die Nürnberger U-Bahn bereits sehr gut erreichbar. Einer schnellen Verbindung, z. B. ab Erlangen, soll aber mit einer effizienten Busverknüpfung ab der Haltestelle „Am Wegfeld“ nachgekommen werden.

Ist eine zusätzliche Haltestelle „Würzburger Straße“ in Boxdorf geplant?

Aktuell sind zwei Haltestellen für Boxdorf geplant: „Moosäckerstraße“ und „Boxdorf“. Grundsätzlich ist auch eine Haltestelle „Würzburger Straße“ möglich. Bei den bisherigen Zahlen zu Bushaltestellen weist „Boxdorf Nord“ geringe Fahrgastzahlen

auf, die jedoch eine Grundlage für unsere Planung bilden. In der Abwägung reicht es bislang nicht für eine Haltestelle in diesem Bereich, auch nicht durch Zusammenlegen der bisher geplanten Haltestellen. Stattdessen würde dies in alle Richtungen zu einer schlechteren Anbindung führen. Eine spätere Erweiterung ist möglich.

Die StUB wird im Bereich meines Grundstücks geplant. Welche Auswirkungen hat das?

Die StUB geht mit einer Neugestaltung des öffentlichen Raums entlang der Strecke einher. Hinsichtlich der Aus- und Einwirkungen von Schall und Erschütterungen werden Maßnahmen ergriffen, um diese so gering wie möglich zu halten. Die geplante Linienführung verläuft entlang unterschiedlicher Grundstücksarten, die teilweise städtisch sind oder uns, dem ZV StUB, gehören. Sollte es zu Berührungspunkten mit anderen Grundstücksarten kommen, nehmen wir Kontakt zu den Eigentümerinnen und Eigentümern auf.



Unter www.stadtumlandbahn.de/faq haben wir Antworten auf weitere Fragen.



StUB
STADT-UMLAND-BAHN

Zweckverband Stadt-Umland-Bahn
Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach,
Nürnberger Straße 69, 91052 Erlangen
www.stadtumlandbahn.de